

## mybet Holding SE

### Zusammenfassung

- **Wachstumstrend intakt:** mybet hat zuletzt im Sportwettengeschäft die Zahl der Kunden weiter gesteigert. Dies macht sich positiv in der Bruttogesamtleistung bemerkbar, die im dritten Quartal um 14,6 Prozent auf 52,4 Mio. Euro zugelegt hat. Wichtigster Wachstumstreiber war aber zuletzt die Sparte Poker & Casino, die ihre Nettoerlöse um 58,6 Prozent auf 5,5 Mio. Euro ausweiten konnte.
- **Prognose gesenkt:** Das Ergebnis wurde allerdings von einer schwachen Buchmachermarge im September belastet, daher musste mybet im dritten Quartal ein negatives EBIT von 1,0 Mio. Euro hinnehmen. Die Prognose für das Gesamtjahr wurde daraufhin auf 8 bis 9 Mio. Euro (zuvor 9 bis 10 Mio. Euro) gesenkt, 7,7 Mio. Euro davon resultieren aus dem Verkauf des Lotto- und Tippgemeinschaftsgeschäfts.
- **Aussichtsreiche Perspektiven:** Nach dem Verkauf verfügt das Unternehmen über eine gesunde finanzielle Basis, um die Expansion in Deutschland voranzutreiben. Die Öffnung des Markets im laufenden Jahr verspricht eine anziehende Dynamik.
- **Hohes Potenzial:** Unser Bewertungsmodell signalisiert einen fairen Wert von 2,80 Euro und damit ein Kurspotenzial von 127 Prozent.

## Kaufen (unverändert)

**Kursziel** 2,80 Euro  
**Aktueller Kurs** 1,23 Euro (Xetra)



Kurshistorie (Xetra)	1 M	3 M	12 M
Hoch (Euro)	1,409	1,51	1,51
Tief (Euro)	1,175	1,153	1,04
Performance	-8,89%	-0,81%	-7,52%
Ø-Umsatz (Euro/Tag)	29.645	31.497	29.319

### Stammdaten

ISIN / WKN	DE000A0JRU67 / A0JRU6
Branche	Glücksspiel
Sitz der Gesellschaft	Kiel
Internet	www.mybet-se.com
Ausstehende Aktien	24,21 Mio. Stück
Datum der Erstnotiz	September 1999
Marktsegment	Prime Standard
Marktkapitalisierung	29,8 Mio. Euro
Free Float	80,8 %
Rechnungslegung	IFRS

Geschäftsjahr	2010	2011	2012e	2013e		
Umsatz (Mio. Euro)	51,2	60,7	65,9	72,5	CAGR Umsatz 10-13 (e)	12,3%
Umsatzwachstum	19,2%	18,6%	8,6%	10,0%	CAGR EBIT 10-13 (e)	-
EBIT (Mio. Euro)	-3,8	1,6	8,5	2,2	CAGR EpS 10-13 (e)	-
EBIT-Marge	-7,5%	2,7%	12,9%	3,0%		
EpS	-0,21	0,06	0,27	0,04	Enterprise Value (Mio. Euro)	18,0
Dividende je Aktie	-	-	-	-	Buchwert (Mio. Euro)	26,5
KUV	0,58	0,49	0,45	0,41	EV / Umsatz 12 (e)	0,3
KGV	-	20,5	4,6	27,7	EV / EBIT 12 (e)	2,1
Dividendenrendite	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	Kurs / Buchwert	1,1

## Jüngste Geschäftsentwicklung

### *Weiter auf Wachstumskurs*

Die mybet Holding hat die Expansion im Sportwettengeschäft auch im dritten Quartal fortgesetzt. Die Zahl der registrierten Bestandskunden erhöhte sich gegenüber dem Stand von Ende Juni um 41 Tsd. auf 1,0 Mio., durchschnittlich aktiv waren zwischen Juli und September 19.824 Nutzer pro Monat. Das sind erwartungsgemäß deutlich weniger als im Vorquartal (23.147), das von dem Saisonende in den Fußballligen und der Fußball-EM geprägt war, aber 23,2 Prozent mehr als in der Referenzperiode 2011. Auch die Wetteinsätze erhöhten sich binnen Jahresfrist deutlich um 19,5 Prozent auf 38,6 Mio. Euro, wobei sich das Onlinegeschäft (+33,8 Prozent auf 20,8 Mio. Euro) wesentlich dynamischer entwickelte als die Wettshops (+6,3 Prozent auf 17,9 Mio. Euro). Das ist allerdings auch darauf zurückzuführen, dass das Unternehmen im stationären Geschäft das Portfolio bereinigt und den Fokus nun auf die Eröffnung eigener Shops richtet – bislang wurde ausschließlich auf Franchiselösungen gesetzt. Noch im vierten Quartal sollen die ersten Flagship-Stores eröffnet werden.

### *Sportwettensparte im dritten Quartal defizitär*

Die Steigerung der Wetteinsätze konnte aber nicht adäquat in eine Erhöhung des Nettospielertrags (Hold) umgesetzt werden. Dieser erhöhte sich im dritten Quartal nur unterproportional um 8,4 Prozent auf 5,8 Mio. Euro und lag damit deutlich unter den Werten aus Q1 (9,3 Mio. Euro) und Q2 (7,2 Mio. Euro). Ursächlich dafür war zum einen die Sommerpause in den Ligen, zum anderen aber auch eine sehr schwache Buchmachermarge im September wegen einer außergewöhnlich hohen Zahl von Favoritensiegen zum Ligastart. Infolgedessen war das Sportwettengeschäft im dritten Quartal mit einem EBIT von -0,6 Mio. Euro (Vorjahr 1,0 Mio. Euro) defizitär.

### *Gemischte Bilanz in den übrigen Sparten*

Dies konnte von der zweitgrößten Sparte Poker & Casino nicht kompensiert werden. Zwar erhöhten sich hier binnen Jahresfrist Umsatz (von 3,5 auf 5,5 Mio. Euro) und EBIT (von 0,2 auf 0,3 Mio. Euro) prozentual deutlich, in absoluten Zahlen blieb der Ertragszuwachs jedoch gering. In den beiden anderen Sparten waren die Erträge sogar rückläufig: mit Pferdewetten – die über die Tochter pferdewetten.de angeboten werden – verdiente mybet im dritten Quartal operativ 21 Tsd. Euro (Vorjahr 201 Tsd. Euro), das Lottogeschäft war mit einem EBIT von -0,35 Mio. Euro (Vorjahr 1,35 Mio. Euro) sogar defizitär. Hier wirkt sich aber vor allem der Verkauf der Töchter JAXX und Vendo Spielsysteme aus, die das Lotto- und Tippgemeinschaftsgeschäft des Unternehmens maßgeblich betrieben haben.

### *Einmalertrag führt zu hohem Neunmonatsgewinn*

Insgesamt erzielte das Unternehmen im dritten Quartal bei einem Umsatz von 15 Mio. Euro (+1,9 Prozent) ein EBIT von -0,98 Mio. Euro (Vorjahr 1,0 Mio. Euro) und einen Konzernüberschuss von -1,3 Mio. Euro (VJ 0,7 Mio. Euro). Nach neun Monaten sieht die Bilanz wegen des Verkaufs sämtlicher Lottoaktivi-

täten außerhalb von Spanien, der zu einem Einmalsertrag von 7,7 Mio. Euro auf EBIT-Ebene führte, hingegen besser aus. Für diesen Zeitraum beträgt das operative Ergebnis 6,8 Mio. Euro (VJ 0,9 Mio. Euro) und der Nettoüberschuss 5,2 Mio. Euro (VJ 0,5 Mio. Euro). Die folgende Tabelle zeigt einen Überblick zur Entwicklung der wichtigsten Kennzahlen im dritten Quartal und in den ersten neun Monaten.

	Q3 2011	Q3 2012	Änderung	9M 2011	9M 2012	Änderung
Bruttogesamtleistung	45,7	52,4	+14,6%	134,9	176,9	+31,1%
Umsatz	14,7	15,0	+1,9%	43,1	49,3	+14,3%
<i>Sportwetten</i>	6,0	6,1	+2,1%	16,5	23,2	+40,6%
<i>Casino&amp;Poker</i>	3,5	5,5	+58,6%	12,6	15,4	+23,1%
<i>Lotterien</i>	4,0	1,0	-74,7%	10,3	5,0	-51,5%
<i>Pferdewetten</i>	1,1	1,5	+46,0%	3,0	4,5	+48,7%
EBIT	1,0	-1,0	-	0,9	6,8	+653,5%
Konzernergebnis	0,7	-1,3	-	0,5	5,2	+920,9%

Angaben in Mio. Euro bzw. Prozent; Quelle: Unternehmen

## Ausblick

### *Starkes Schlussquartal zu erwarten*

Da die gute Ertragslage im laufenden Jahr bislang auf dem Sonderertrag aus dem Verkauf des Lotto- und Tippgemeinschaftsgeschäfts im zweiten Quartal beruht, steht mybet nun in der Pflicht, auch operativ angemessene Renditen zu erwirtschaften. Nach der Enttäuschung im dritten Quartal zeichnet sich für die letzten drei Monate des Geschäftsjahres eine deutliche Verbesserung ab. Unternehmensangaben zufolge wurde der Oktober mit einem Rekord-Hold beendet, allein mit dem Nettospielertrag der ersten Woche des Monats wurde der Wert aus dem gesamten September übertroffen. Daher erwartet das Unternehmen für das vierte Quartal ein EBIT zwischen 1,25 und 2,25 Mio. Euro, das korrespondiert für das Gesamtjahr bei einem Umsatz von 65 bis 70 Mio. Euro mit einer Range von 8 bis 9 Mio. Euro (wovon 7,7 Mio. Euro als Einmalsertrag aus dem Verkauf anfallen). Wegen des schwachen dritten Quartals musste die Prognose für 2012 damit leicht abgesenkt werden, zuvor betrug die anvisierte EBIT-Spanne 9 bis 10 Mio. Euro.

### *Expansionspläne untermauern Wachstumstrend*

Mit dem Verkauf wurde die Finanzkraft des Konzerns aber auch deutlich gestärkt, aktuell verfügt das Unternehmen über liquide Mittel in Höhe von 14 Mio. Euro, die Eigenkapitalquote des nahezu schuldenfreien Unternehmens beträgt sehr solide 64 Prozent. Das ist eine gesunde Basis, um die weitere Expansion in Angriff zu nehmen. Nach der Erteilung einer Sportwetten-Lizenz in Schleswig-Holstein wird der Schwerpunkt in naher Zukunft auf dem deutschen Markt liegen, möglicherweise eröffnet eine Poker & Casino-Lizenz aus dem nördlichen

Bundesland, die noch vor dem anstehenden Beitritt zur Bundesregelung erteilt werden könnte, sogar die Möglichkeit für ein legales deutschlandweites Angebot in diesem Bereich. Mybet wird aber nicht nur versuchen, den Marktanteil der Onlineplattform mit neuen Werbepartnerschaften zu steigern, sondern auch im stationären Geschäft expandieren. Das Unternehmen investiert nun in eigene Sportwettenshops, bis Ende 2014 sollen 50 bis 60 Läden in Eigenregie betrieben werden. Auch wenn der Schwerpunkt damit aktuell auf Deutschland liegt, verfolgt die Gesellschaft parallel auch eine vorsichtige Wachstumsstrategie im europäischen Ausland. In Spanien läuft aktuell das Cross-Selling neuer Produkte (poker770.es, poker.es und netbet.es) an Bestandskunden aus dem Lotteriegeschäft, in Italien wird nach der Erteilung einer Lizenz die Marke langsam aufgebaut.

*Schätzungen zum Wachstum nahezu unverändert*

Die schwache Ergebnisentwicklung im dritten Quartal war ein Rückschlag, insgesamt befindet sich die mybet Holding dennoch auf dem richtigen Weg. Das Unternehmen wächst derzeit im Sportwettengeschäft schneller als die Branche und ist gut positioniert, um im neu lizenzierten deutschen Markt deutlich zuzulegen. Wir haben dennoch unsere Schätzungen für 2012 leicht zurückgenommen und kalkulieren nun mit einem Umsatz von 65,9 Mio. Euro nach zuvor 66,1 Mio. Euro. Davon entfallen 32,1 Mio. Euro auf den Bereich Sportwetten, 21,3 Mio. Euro auf Poker & Casino, 6,4 Mio. Euro auf Lotterie und 6,1 Mio. Euro auf Pferdewetten. Die Wachstumsprognosen für die Jahre ab 2013 lassen wir unverändert.

*Margenerwartungen etwas reduziert*

Unsere EBIT-Prognose haben wir als Reaktion auf die jüngsten Zahlen von 9,7 auf 8,5 Mio. Euro abgesenkt, unter dem Strich erwarten wir nun einen Überschuss von 6,6 Mio. Euro. Für die Folgejahre wurden die unterstellten Verbesserungen in der Nettomarge vorsichtshalber ebenfalls reduziert. Wir kalkulieren nun mit einem Anstieg von 1,5 Prozent im Jahr 2013 (alt: 2,5 Prozent) bis auf 6,5 Prozent am Ende des Detailprognosezeitraums (alt 8 Prozent). Die nachfolgende Tabelle zeigt die aus diesen Annahmen resultierende Entwicklung der wichtigsten Kennzahlen in den nächsten acht Jahren:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Erlöse (Mio. Euro)</b>	<b>65,9</b>	<b>72,5</b>	<b>87,0</b>	<b>95,7</b>	<b>105,3</b>	<b>110,5</b>	<b>116,0</b>	<b>121,8</b>
Erlöswachstum		10,0%	20,0%	10,0%	10,0%	5,0%	5,0%	5,0%
Nettorendite	10,1%	1,5%	3,5%	5,0%	6,0%	6,5%	6,5%	6,5%
<b>Gewinn (Mio. Euro)</b>	<b>6,63</b>	<b>1,07</b>	<b>3,05</b>	<b>4,78</b>	<b>6,32</b>	<b>7,18</b>	<b>7,54</b>	<b>7,92</b>
Gewinnwachstum		-83%	184%	56,9%	32,0%	13,8%	5,0%	5,0%

*Fairer Wert jetzt 2,80 Euro je Aktie*

Im Anschluss an den hier dargestellten Detailprognosezeitraum kalkulieren wir unverändert mit einem ewigen Ertragswachstum von 2 Prozent. Unter Zugrundelegung eines Eigenkapitalkostensatzes von 11,5 Prozent (bestehend aus dem

Mittelwert der Umlaufrendite festverzinslicher deutscher Wertpapiere von 2,5 Prozent, der Risikoprämie für Aktien von 5,3 Prozent und dem Betafaktor von 1,7) resultiert hieraus ein fairer Unternehmenswert von 67,8 Mio. Euro oder 2,80 Euro je Aktie. In Relation zum aktuellen Kurs konstatieren wir damit ein Aufwärtspotenzial von 127 Prozent.

### Sensitivitätsanalyse

Das Ergebnis der Wertermittlung haben wir einer Sensitivitätsanalyse unterzogen. Bei einer Variation der Parameter „Diskontierungszins“ (von 10,5 bis 12,5 Prozent) und „ewiges Wachstum“ (von 1 bis 3 Prozent) schwankt das Kursziel zwischen 2,39 und 3,42 Euro je Aktie.

		„ewiges“ Wachstum				
		1,0 %	1,5 %	2,0 %	2,5 %	3,0 %
Diskontierungszins	10,5%	2,93 EUR	3,03 EUR	3,15 EUR	3,28 EUR	3,42 EUR
	11,0%	2,77 EUR	2,86 EUR	2,96 EUR	3,07 EUR	3,20 EUR
	11,5%	2,63 EUR	2,71 EUR	2,80 EUR	2,90 EUR	3,00 EUR
	12,0%	2,50 EUR	2,57 EUR	2,65 EUR	2,74 EUR	2,83 EUR
	12,5%	2,39 EUR	2,45 EUR	2,52 EUR	2,59 EUR	2,68 EUR

### Fazit

#### Unverändertes Anlageurteil: „Kaufen“

Die Gewinnentwicklung im Sportwettengeschäft unterliegt in Abhängigkeit von den Sportergebnissen gewissen Schwankungen. Im September waren die Resultate schlecht für die Buchmacher, darunter hat auch mybet gelitten und musste infolgedessen die EBIT-Prognose für das Gesamtjahr auf 8 bis 9 Mio. Euro (zuvor 9 bis 10 Mio. Euro) absenken. Der Wachstumstrend des Unternehmens ist aber weiter intakt, die Bruttogesamtleistung erhöhte sich im dritten Quartal um rund 15 Prozent trotz des Verkaufs des Lotto- und Tippgemeinschaftsgeschäfts außerhalb von Spanien. Auf dieser Basis sollte das Unternehmen sowohl im vierten Quartal als auch in den kommenden Jahren die Ertragskraft deutlich steigern. Unser Bewertungsmodell signalisiert einen fairen Wert von 2,80 Euro, wir bestätigen daher unser Kaufurteil.

## Anhang

### 1. Offenlegung gemäß § 20a WpHG

Wir weisen darauf hin, dass der Auftraggeber dieser Studie oder ihm nahestehende Personen bzw. Unternehmen Aktien des besprochenen Unternehmens halten. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass unsere mittel- oder unmittelbaren Auftraggeber demnächst Aktien des besprochenen Unternehmens verkaufen wollen und daher an einer Kurs- oder Umsatzsteigerung interessiert sind.

### 2. Angaben gemäß § 34b WpHG

Die Performaxx Research GmbH hat durch eine interne Betriebsrichtlinie zur Erstellung von Finanzanalysen, die für alle an der Studiererstellung mitwirkenden Personen bindend ist, die organisatorischen und regulativen Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten getroffen. **Folgende Interessenkonflikte können bei der Performaxx Research GmbH im Zusammenhang mit der Erstellung von Finanzanalysen grundsätzlich auftreten:**

- 1) Die Finanzanalyse ist im Auftrag des Emittenten entgeltlich erstellt worden.
- 2) Die Finanzanalyse ist im Auftrag eines Dritten entgeltlich erstellt worden.
- 3) Die Finanzanalyse wurde dem Auftraggeber vor Veröffentlichung vorgelegt.
- 4) Die Performaxx Research GmbH oder ein verbundenes Unternehmen halten Aktien bzw. Derivate an dem analysierten Unternehmen.
- 5) An der Erstellung mitwirkende Personen oder Unternehmen halten Aktien bzw. Derivate an dem analysierten Unternehmen.
- 6) Die Performaxx-Anlegermedien GmbH, ein verbundenes Unternehmen der Performaxx Research GmbH, führt Aktien des hier analysierten Unternehmens in einem Musterdepot ihres Börsenbriefs „Performaxx-Anlegerbrief“.
- 7) Die Performaxx-Anlegermedien GmbH hat aktuell oder hatte in den letzten zwölf Monaten für das analysierte Unternehmen eine entgeltliche Auftragsbeziehung (z.B. Email-Werbung).
- 8) Sonstige potenzielle Interessenkonflikte: -

**In der vorliegenden Finanzanalyse sind folgende der o. g. möglichen Interessenkonflikte gegeben: 1), 3)**

Bei den in der vorliegenden Finanzanalyse verwendeten Kursen handelt es sich, sofern nicht anders angegeben, um **Schlusskurse des vorletzten Börsentages vor dem Veröffentlichungsdatum**. Als wesentliche Informationsquellen für die Finanzanalyse dienten die übergebenen Unterlagen und erteilten Auskünfte des

Unternehmens sowie für glaubhaft und zuverlässig erachtete Informationen von Drittanbietern (z.B. Newsagenturen, Research-Häuser, Fachpublikationen), die ggf. im Studientext benannt werden.

**Die vorliegende Studie wurde dem Emittenten vor Veröffentlichung vorgelegt und danach geändert. Ersteller der Studie ist Dipl.-Kfm. Holger Steffen (Finanzanalyst). Das für die Erstellung verantwortliche Unternehmen ist die Performaxx Research GmbH.** Die Performaxx Research GmbH erstellt und veröffentlicht zu dem hier analysierten Unternehmen pro Jahr voraussichtlich eine Studie und drei Updates. In den vorausgegangenen zwölf Monaten hat die Performaxx Research GmbH folgende Studien zu dem hier analysierten Unternehmen veröffentlicht:

<u>Datum der Veröffentlichung</u>	<u>Kurs bei Veröffentlichung</u>	<u>Anlageurteil</u>
<b>05.09.2012</b>	<b>1,205 Euro</b>	<b>Kaufen</b>
<b>11.04.2012</b>	<b>1,231 Euro</b>	<b>Spekulativ kaufen</b>
<b>01.12.2011</b>	<b>1,16 Euro</b>	<b>Kaufen</b>

Sofern im Studientext nicht anders angegeben, bezieht sich das Anlageurteil in dieser Studie auf einen langfristigen Anlagezeitraum von mindestens zwölf Monaten. Innerhalb dieses Zeitraums bedeutet das Anlageurteil

- „Kaufen“ ein erwartete Steigerung des Börsenwertes von über 25 Prozent,
- „Übergewichten“ eine erwartete Wertsteigerung zwischen 10 und 25 Prozent,
- „Halten“ eine erwartete Wertsteigerung bis zu 10 Prozent,
- „Untergewichten“ eine erwartete Wertminderung um bis zu 10 Prozent,
- „Verkaufen“ eine erwartete Wertminderung von über 10 Prozent,
- „Spekulativ kaufen“ eine mögliche Wertsteigerung von über 25 Prozent bei überdurchschnittlichem Anlagerisiko,
- „Spekulatives Investment“ eine mögliche Wertsteigerung von über 25 Prozent bei sehr hohem Anlagerisiko.

Als Bewertungsgrundlage und -methoden für die Finanzanalysen der Performaxx Research GmbH werden gängige und anerkannte Verfahren (u.a. Ertragswert-Methode, Peer-Group-Analyse, Sum-of-Parts-Bewertung) genutzt, deren Parameter ggf. im Text näher erläutert werden. Allgemeine Hinweise zu den angewandten Bewertungsmethoden und zu deren Sensitivität finden Sie auf unserer Website unter folgendem Link:

[http://www.performaxx.de/unternehmen\\_haftungsausschluss.php](http://www.performaxx.de/unternehmen_haftungsausschluss.php)

### 3. Haftungsausschluss

Diese Finanzanalyse wurde unter Beachtung der deutschen Kapitalmarktvorschriften erstellt und ist ausschließlich für Kapitalmarktteilnehmer in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt; ausländische Kapitalmarktregelungen wurden nicht berücksichtigt und finden in keiner Weise Anwendung.

Diese Finanzanalyse stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder zum Tätigen sonstiger Transaktionen dar. Ferner bilden weder diese Veröffentlichung noch die in ihr enthaltenen Informationen die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art. Jedes Investment in Aktien, Anleihen oder Optionen ist mit Risiken behaftet. Lassen Sie sich bei Ihren Anlageentscheidungen von einer qualifizierten Fachperson beraten.

Die Informationen und Daten in der vorliegenden Finanzanalyse stammen aus Quellen, die die Performaxx Research GmbH für zuverlässig hält. Bezüglich der Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten übernimmt die Performaxx Research GmbH jedoch keine Gewähr. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Ersteller wider. Diese Einschätzung kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Ferner behalten sich die Performaxx Research GmbH, deren verbundene Unternehmen und Mitarbeiter vor, jederzeit Long- oder Shortpositionen an den in dieser Finanzanalyse genannten Unternehmen einzugehen oder zu verkaufen.

**Weder die Ersteller noch die Performaxx Research GmbH haften für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art, die im Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Finanzanalyse oder deren Befolgung stehen.**

### 4. Urheberrecht

Dieses Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Performaxx Research GmbH unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung sowie Verarbeitung in elektronischen Systemen. Alle Charts dieser Finanzanalyse wurden mittels Taipan ([www.lp-software.de](http://www.lp-software.de)) erstellt.



## Über Performaxx

Die Performaxx Research GmbH betreibt unabhängige Wertpapier- und Finanzmarktanalyse. Unsere Leistungen umfassen das gesamte Spektrum unternehmens- und kapitalmarktbezogener Analyseprodukte, von maßgeschneiderten Research-Projekten für institutionelle Kunden bis zur regelmäßigen Coverage börsennotierter Unternehmen.

Wir betreuen ausschließlich professionelle Marktteilnehmer. Durch die projektbezogene Arbeit gehen wir konkret auf die individuelle Themenstellung des Kunden ein und garantieren eine schnelle, flexible und kostenbewusste Abwicklung.

### Unser Leistungskatalog umfasst:

- Pre-IPO-Research
- IPO-Research
- Follow-up-Research
- Markt-Research

Weiterführende Informationen geben wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch.

### Sie erreichen uns unter:

Performaxx Research GmbH  
Innere Wiener Strasse 5b  
81667 München

**Telefon:** + 49 (0)89 / 44 77 16-0

**Fax:** + 49 (0)89 / 44 77 16-20

**Internet:** <http://www.performaxx.de>

**E-Mail:** [kontakt@performaxx.de](mailto:kontakt@performaxx.de)